



reddot design museum



Folkwang
Universität der Künste

Pressemitteilung

Essen, den 22. März 2016

Zeitreise im Produktdesign: Retrospektive „Tönis Käo: ‚Design als Experiment‘“ nur noch bis 3. April im Red Dot Design Museum

Ultraflache Notebooks und Mobiltelefon-Ikonen? Tönis Käo hat sie vorausgesehen – und gleich auch das erste deutsche Tastentelefon gestaltet. Nur noch bis zum 3. April 2016 gibt die Ausstellung „Tönis Käo: ‚Design als Experiment‘, Retrospektive“ im Red Dot Design Museum Essen einen Überblick über das Lebenswerk des Systemdesign-Pioniers.

Wer die Ausstellung „Tönis Käo: ‚Design als Experiment‘, Retrospektive“ besucht, geht auf eine Zeitreise im Produktdesign – zurück zu den Ursprüngen unseres modernen Kommunikationszeitalters. Zu sehen ist unter anderem das erste deutsche Tastentelefon, das Tönis Käo 1970 gemeinsam mit Herbert Krämer für die Deutsche Bundespost entworfen hat. Mit diesem hat der Gestalter unser Leben bis heute geprägt, denn der Meilenstein des Industriedesigns löste mit seinen Tasten die bis dahin etablierte Wählscheibe ab.

Eine weitere Verbesserung der täglichen Lebensqualität bewirkte Tönis Käo, der sich auch mit dem Design von Haushaltsgeräten beschäftigte, 1976 mit dem Siemens-Haartrockner 2000. Indem Käo den Griff diagonal positionierte, vereinfachte er die Handhabung für den Nutzer. Neben dem Original verdeutlicht das ebenfalls ausgestellte Modell des Haartrockners den gestalterischen Ansatz dieser Innovation: Käo hatte das Gerät auf seine grundlegenden geometrischen Formen reduziert.

Theoretiker und Forscher, Designer und Visionär: Die Ausstellung „Tönis Käo: ‚Design als Experiment‘, Retrospektive“ zeugt von der enormen Schaffensvielfalt des Entwerfers, der sich stets auf die Gestaltung der Zukunft konzentrierte. Sie dokumentiert neben dem Bereich des Produktdesigns sein Wirken in der Gestaltung technischer Arbeitsplätze, im Ausstellungs- und Grafikdesign.



reddot design museum



„Tõnis Kõo: ‚Design als Experiment‘, Retrospektive“ ist das erste gemeinsame Projekt des Red Dot Design Museums und der Folkwang Universität der Künste. Die Ausstellung wurde 2014 vom Estnischen Designmuseum (Estonian Museum of Applied Art and Design) in Tallinn kuratiert. Das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, das estnische Kulturministerium sowie Cultural Endowment of Estonia unterstützen die Ausstellung.

Über Tõnis Kõo:

Tõnis Kõo, geboren 1940 in Saaremaa (Estland), studierte von 1962 bis 1967 an der Folkwangschule für Gestaltung in Essen. Nur zwei Jahre nach seinem Abschluss wurde er 1969 als Industriedesigner für Siemens in München tätig, ab 1983 leitete Tõnis Kõo das Designstudio der Siemens AG. Von 1992 bis 2005 lehrte Tõnis Kõo als Professor für Industrial Design an der Bergischen Universität Wuppertal. Von 2004 bis 2007 war er wissenschaftlicher Direktor des Bergischen Institutes für Produktentwicklung und Innovationsmanagement, von 2005 bis 2007 zudem Direktor des Alu-Scout Innovation Awards. Mit seiner Expertise hat er in den 1990er Jahren mehrfach als Jurymitglied zum Red Dot Design Award beigetragen. Tõnis Kõo lebt in München.

Tõnis Kõo: „Design als Experiment“, Retrospektive

Nur noch bis 3. April 2016

Red Dot Design Museum Essen

Welterbe Zollverein

Areal A [Schacht XII], Kesselhaus [A7]

Gelsenkirchener Straße 181

45309 Essen

Weitere Informationen: www.red-dot-design-museum.de



reddot design museum

F Folkwang
Universität der Künste

Pressekontakte:

Marie-Christine Sassenberg
Senior Communications Manager
Red Dot Design Museum Essen
Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
Tel.: +49 201 30104-43
E-Mail: m.sassenberg@red-dot.de
www.red-dot-design-museum.de/presse

Maiken-Ilke Groß
Pressesprecherin
Folkwang Universität der Künste

Klemensborn 39
45239 Essen
Tel.: +49 201 4903-105
E-Mail: presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

Kuratiert von:



Unterstützt durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



CREATIVE.NRW
Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft

